

# Jahresbericht

## SALytic Active Equity

zum 31. März 2023

---

# Jahresbericht des SALytic Active Equity

ZUM 31. MÄRZ 2023

■ Tätigkeitsbericht	2
■ Vermögensübersicht	5
■ Vermögensaufstellung	6
■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	9
■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	10
■ Entwicklungsrechnung	11
■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	12
■ Verwendungsrechnung	13
■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	14
■ Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	16
■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	24

## ■ Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds SALytic Active Equity für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 vor.

Beraten wird das Fondsmanagement von der SALytic Invest AG, Köln.

Ziel des Fondsmanagements ist es, über Anlagen in dividendenstarke, schwankungsarme, strukturell wachsende, europäische Aktien unter Beimischung von Champions im Mittelstand sowie Corporate Events Zusatzerträge zu erschließen und eine Volatilität deutlich unter dem Euroland-Aktien Marktdurchschnitt zu realisieren. Des Weiteren werden Anlagen aus den Bereichen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit ausgeschlossen. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5% aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Insoweit sind im Rahmen vorgenannter Ausschlusskriterien Investitionen in Portfoliounternehmen, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generieren, möglich. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt werden nur ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig im oben beschriebenen Sinne gelten. Zudem werden mindestens 70% des Aktivvermögens des OGAW-Sondervermögens in solche Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz angelegt, die nach diesen Anlagebedingungen für das OGAW-Sondervermögen erworben werden können (Aktien und Aktienfonds). Ziel der Anlagepolitik des Fondsmanagements dieses Fonds ist es, möglichst hohe Wertzuwächse zu erzielen. Hierzu werden je nach Einschätzung der Wirtschafts- und Kapitalmarktlage und der Börsenaussichten im Rahmen der Anlagepolitik die nach dem KAGB und den Anlagebedingungen zugelassenen Vermögensgegenstände erworben und veräußert. Zulässige Vermögensgegenstände sind Wertpapiere (z.B. Aktien, Anleihen, Genussscheine und Zertifikate), Geldmarktinstrumente, Bankguthaben, Investmentanteile, Derivate und sonstige Anlageinstrumente. Derivate dürfen zu Investitions- und Absicherungszwecken erworben werden.

Der Fonds ist an keine Benchmark gebunden. Je nach Marktlage kann er sowohl zyklisch als auch antizyklisch handeln.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien in EUR	31.857.673,73	92,90 %
Aktien in Währung	1.743.981,42	5,09 %
Fondsanteile	711.550,00	2,07 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	-20.934,09	-0,06 %
<b>Summe</b>	<b>34.292.271,06</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
ASML HOLDING EO -,09	5,60%
LVMH EO 0,3	5,13%
DEUTSCHE BOERSE NA O.N.	4,50%
ALLIANZ SE NA O.N.	4,20%
KERING S.A. INH. EO 4	4,02%

Der Fonds erzielte im Geschäftsjahr ein Gewinnzuwachs in Höhe von 5,60 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 17,88 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -1.804.359,78 Euro realisiert. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien zurückzuführen.

Aus der im Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV genannten Verwaltungsvergütung der KVG zahlt die KVG eine Basisvergütung in Höhe von 233.739,13 EUR an den Berater.

### Erklärungen gemäß der Offenlegungs-Verordnung

Gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (sog. Offenlegungs-Verordnung) im Zusammenhang mit Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852 (sog. Taxonomie-Verordnung) gilt für dieses Sondervermögen das Folgende:

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Als Nachhaltigkeitsrisiko wird ein Ereignis oder eine Bedingung im Bereich Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung bezeichnet, dessen beziehungsweise deren Eintreten wesentlich bzw. erheblich negative Auswirkungen auf den Wert der Investition haben könnte. Im Rahmen der Monega Nachhaltigkeitsanalyse wird überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESGKriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert.

Monega nutzt zu diesem Zwecke die Dienstleistungen eines etablierten ESG -Rating bzw. -Datenanbieters. Auf Basis des gesamten Analyseuniversum des ESG-Datenanbieters wird anhand der oben genannten Kriterien eine Liste erstellt und im Risikomanagementsystem für sämtliche Vermögensgegenstände der Monega-Fonds implementiert, anhand derer eine Überprüfung sämtlicher gehaltener Vermögensgegenstände stattfindet. Die Prüfung erfolgt grundsätzlich auf Basis des unmittelbaren Emittenten, ausgedrückt durch die ISIN des Wertpapiers. Ggf. kann auch noch eine Bewertung auf Basis des Mutterunternehmens hinzugezogen werden. Ergebnis dieses Prozesses ist eine Klassifizierung der Vermögensgegenstände, welche auf monatlicher Basis aktualisiert wird und die eine Bewertung zur Erwerbbarkeit unter ESG-Gesichtspunkten als „gegeben“ oder „nicht gegeben“ ausgibt und die dem Fonds- sowie

## ■ Tätigkeitsbericht

Risikomanagement sodann zur Kenntnis gebracht wird. Sofern Emittenten aufgrund dieser Überwachung erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aufweisen, können sie im Einzelfall weiteren Untersuchungen unterzogen und die Ergebnisse bei Bedarf zur weiteren Entscheidungsfindung an das Markt- und Produktrisikokomitee übermittelt werden. Das Spektrum möglicher Maßnahmen umfasst Folgende:

- „Investierbar (keine Maßnahmen erforderlich)“,
- „Beobachtung (Dialog mit dem Emittenten und weitere Überwachung)“

oder

- „Ausschluss“ (Emittent wird als ungeeignet kategorisiert und der „Restricted List“ zugefügt).

Um Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sucht das Fondsmanagement zudem den konstruktiven Dialog mit den Emittenten, u.a. durch Stimmrechtsausübung bei Hauptversammlungen, mit dem Ziel, eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung der Unternehmen zu fördern, welche insoweit auch den Einfluss auf Emittenten in Bezug auf die Verhinderung und Verringerung von negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren im vorgenannten Sinne umfasst.

Nachhaltigkeitsrisiken werden bei der Investitionsentscheidung auf die Einhaltung der jeweils fondsspezifisch relevanten Kriterien hin überprüft und auch für den Bestand fortlaufend kontrolliert.

Inwieweit die Bewertungsergebnisse dieses Prozesses im Rahmen der fondsspezifischen Anlagestrategie zur Einschränkung des Anlageuniversums führen können, ist den Besonderen Anlagebedingungen des Fonds zu entnehmen.

Weitere Informationen zum Einbezug von Nachhaltigkeitsrisiken in die Investmentprozesse der Gesellschaft einschließlich der Aspekte der Organisation, u.a. wie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

- Principal Adverse Impact (PAI) offengelegt

werden, wie Monega im Interesse ihrer Anleger den Dialog mit Portfoliounternehmen führt oder mit anderen Anlegern der Portfoliounternehmen im gesetzlich zulässigen Umfang kooperiert, um eine verantwortungsvolle Führung, einen Werterhalt und eine Wertsteigerung des Portfoliounternehmens zu fördern, sowie zum Risikomanagement und der Unternehmensführung solcher Prozesse, können Sie dem Internet unter [www.monega.de/Nachhaltigkeit](http://www.monega.de/Nachhaltigkeit) entnehmen.

Näheres zu den Auswirkungen der relevanten Risiken entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt unter der Rubrik „Risikohinweise“.

Hinweise und Angaben zur EU-Taxonomie-Verordnung und zur EU-Offenlegungsverordnung Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

PAIs (abgekürzt Principal Adverse Impact (PAI) Indicators – also negative Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren) werden im Rahmen der Anlagestrategie in diesem Sondervermögen nicht berücksichtigt, die fondsspezifische Anlagestrategie des Art. 6 Fonds sieht keine Berücksichtigung des PAI-Screenings im Investmententscheidungsprozess vor und führt insoweit nicht zu einer Einschränkung des Anlageuniversums.

Ein PAI-Screening findet nur auf Unternehmensebene statt.

### Die Wertentwicklung des Fonds kann durch folgende Risiken und Unsicherheiten beeinträchtigt werden:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treten immer mehr in den Hintergrund, da zum einen die „Durchimpfung“ der Bevölkerungen gut voran gekommen ist und zum anderen die aktuellen Corona Mutationen zwar sehr ansteckend, aber für die Gesundheitssysteme deutlich weniger belastend sind. In der Folge führt dies weltweit zu Lockerungen der Pandemie-Regime. Risiken im Hinblick auf weitere Mutationen bestehen natürlich weiter, können allerdings derzeit im Hinblick auf Marktpreisrisiken nicht spezifiziert werden.

Der Angriff Russlands gegen die Ukraine im Februar 2022 wirkt sich auch auf das Kapitalmarktumfeld aus. Weitere negative Effekte auf die Preise der Kapitalmarktinstrumente sind nicht auszuschließen. Die mit dem Krieg einhergehenden Sanktionen gegen Russland und Belarus sowie die drastisch verringerte Produktion in der Ukraine bewirken bereits erhebliche Preissteigerungen relevanter (Vor-)Produkte wie zum Beispiel diverser Rohstoffe. In Kombination mit den Lieferengpässen erhöhen sich der Druck auf weiterhin steigende bzw. hohe Inflation sowie die Abschwächung des wirtschaftlichen Wachstums. Die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Sondervermögens hängen somit auch an Verlauf und Dauer des Krieges und den Handlungen der weiteren (geld-)politischen und wirtschaftlichen Akteure. Insofern unterliegt auch die zukünftige Wertentwicklung des Sondervermögens erhöhten Schwankungsrisiken.

Im Folgenden werden die Risiken dargestellt, die mit einer Anlage in einen Investmentvermögen typischerweise verbunden sind. Diese Risiken können sich nachteilig auf den Anteilwert, auf das vom Anleger investierte Kapital sowie auf die vom Anleger geplante Haltedauer der Fondsanlage auswirken. Diese Risiken umfassen auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i. Z. m. der Covid-19 Pandemie und dem Ukraine-Russland Konflikt (siehe Ereignis nach Berichtsstichtag), wobei deren unklare noch nicht absehbare ökonomische Folgen diese Risiken zusätzlich negativ beeinflussen können:

#### *Kursänderungsrisiko von Aktien*

Aktien unterliegen erfahrungsgemäß starken Kursschwankungen und somit auch dem Risiko von Kursrückgängen. Diese Kursschwankungen werden insbesondere durch die Entwicklung der Gewinne des emittierenden Unternehmens sowie die Entwicklungen der Branche und der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung beeinflusst. Das Vertrauen der Marktteilnehmer in das jeweilige Unternehmen kann die Kursentwicklung ebenfalls beeinflussen. Dies gilt insbesondere bei Unternehmen, deren Aktien erst über einen kürzeren Zeitraum an der Börse oder einem anderen organisierten Markt zugelassen sind; bei diesen können bereits geringe Veränderungen von Prognosen zu starken Kursbewegungen führen. Ist bei einer Aktie der Anteil der frei handelbaren, im Besitz vieler Aktionäre befindlichen Aktien (sogenannter Streubesitz) niedrig, so können bereits kleinere Kauf- und Verkaufsaufträge eine starke Auswirkung auf den Marktpreis haben und damit zu höheren Kursschwankungen führen.

#### *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile*

Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen. Hierdurch können bestehende Risiken kumulieren, und eventuelle Chancen können sich gegeneinander aufheben. Es ist der Gesellschaft im Regelfall nicht möglich, das Management der Zielfonds zu kontrollieren. Deren Anlageentscheidungen müssen nicht zwingend mit den Annahmen oder

## ■ Tätigkeitsbericht

Erwartungen der Gesellschaft übereinstimmen. Der Gesellschaft wird die aktuelle Zusammensetzung der Zielfonds oftmals nicht zeitnah bekannt sein. Entspricht die Zusammensetzung nicht ihren Annahmen oder Erwartungen, so kann sie gegebenenfalls erst deutlich verzögert reagieren, indem sie Zielfondsanteile zurückgibt.

Offene Investmentvermögen, an denen der Fonds Anteile erwirbt, könnten zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

### *Währungsrisiko*

Sofern Vermögenswerte eines Fonds in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fonds.

Eine Vermögensaufstellung über das Portfolio zum 31. März 2023 sowie eine Übersicht über während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, finden Sie auf den Folgeseiten dieses Berichts.

### **Anmerkungen**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

### **Ergänzende Angaben nach der Aktionärsrichtlinie:**

Portfolioumschlagsrate in Prozent 64,0152

Nähere Angaben hinsichtlich unseres Umgangs mit Stimmrechten, Interessenkonflikten sowie der mittel- und langfristigen Entwicklung der Investments bei der Anlageentscheidung finden Sie auf unserer Internetpräsenz unter [www.monega.de/mitwirkungspolitik](http://www.monega.de/mitwirkungspolitik).

## ■ Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>35.107.327,38</b>	<b>102,38</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>33.601.655,15</b>	<b>97,99</b>
Finanzwerte	7.679.705,14	22,39
Verbraucher-Dienstleistungen	6.050.177,60	17,64
Technologie	4.451.646,00	12,98
Industriewerte	3.540.266,00	10,32
Gesundheitswesen	3.519.180,00	10,26
Konsumgüter	2.398.142,28	6,99
Rohstoffe	2.360.705,00	6,88
Versorgungsunternehmen	2.107.983,13	6,15
Telekommunikation	782.250,00	2,28
Energiewerte	711.600,00	2,08
<b>2. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3. Derivate</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4. Forderungen</b>	<b>791.159,21</b>	<b>2,31</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>2.963,02</b>	<b>0,01</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>711.550,00</b>	<b>2,07</b>
Zielfondsanteile	711.550,00	2,07
Aktienfonds	711.550,00	2,07
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-815.056,32</b>	<b>-2,38</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-815.056,32	-2,38
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>34.292.271,06</b>	<b>100,00*)</b>

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>33.601.655,15</b>	<b>97,99</b>	
<b>Aktien</b>										
<b>Euro</b>								<b>31.857.673,73</b>	<b>92,90</b>	
AIR LIQUIDE	FR0000120073		STK	7.100	7.100	-	EUR	154,200	1.094.820,00	3,19
ALLIANZ VINK.NAM.	DE0008404005		STK	6.770	2.770	2.180	EUR	212,800	1.440.656,00	4,20
ASM	NL0000334118		STK	1.870	-	-	EUR	371,900	695.453,00	2,03
ASML HOLD.	NL0010273215		STK	3.070	-	680	EUR	625,200	1.919.364,00	5,60
AXA	FR0000120628		STK	48.000	-	-	EUR	28,165	1.351.920,00	3,94
BASF NAM.	DE000BASF111		STK	6.000	-	8.000	EUR	48,360	290.160,00	0,85
BAYER NAM.	DE000BAY0017		STK	17.500	3.000	13.000	EUR	58,720	1.027.600,00	3,00
BNP PARIBAS	FR0000131104		STK	20.000	40.000	20.000	EUR	55,210	1.104.200,00	3,22
BRENTAG NAM.	DE000A1DAH00		STK	10.000	-	-	EUR	69,200	692.000,00	2,02
CAPGEMINI	FR0000125338		STK	4.700	4.700	-	EUR	170,750	802.525,00	2,34
CIE D.ST.GOBAIN	FR0000125007		STK	11.300	23.800	12.500	EUR	52,320	591.216,00	1,72
COMPUGR.MED. NAM.	DE000A288904		STK	14.500	19.000	4.500	EUR	47,380	687.010,00	2,00
DT.BÖRSE NAM.	DE0005810055		STK	8.600	2.620	1.900	EUR	179,450	1.543.270,00	4,50
DT.POST NAM.	DE0005552004		STK	15.000	-	13.700	EUR	43,090	646.350,00	1,88
DT.TELEKOM NAM.	DE0005557508		STK	35.000	10.000	27.000	EUR	22,350	782.250,00	2,28
GERRESHEIMER	DE000A0LD6E6		STK	11.000	14.000	3.000	EUR	91,150	1.002.650,00	2,92
IBERDROLA	ES0144580Y14		STK	73.625	-	-	EUR	11,485	845.583,13	2,47
INFINEON TECHN. NAM.	DE0006231004		STK	20.800	25.000	4.200	EUR	37,680	783.744,00	2,29
ING GR.	NL0011821202		STK	83.000	83.000	-	EUR	10,930	907.190,00	2,65
JDE PEET'S	NL0014332678		STK	7.500	7.500	12.400	EUR	26,820	201.150,00	0,59
JENOPTIK NAM.	DE000A2NB601		STK	8.000	18.000	28.500	EUR	31,320	250.560,00	0,73
KERING	FR0000121485		STK	2.300	1.150	-	EUR	600,000	1.380.000,00	4,02
KON.AHOLD DELHAIZE	NL0011794037		STK	27.000	-	-	EUR	31,490	850.230,00	2,48
LANXESS	DE0005470405		STK	7.500	7.500	-	EUR	37,830	283.725,00	0,83
LVMH	FR0000121014		STK	2.084	-	-	EUR	844,400	1.759.729,60	5,13
MERCEDES-BENZ GR. NAM.	DE0007100000		STK	16.000	-	-	EUR	70,780	1.132.480,00	3,30
MÜNCH.RÜCK. VINK.NAM.	DE0008430026		STK	2.900	-	900	EUR	322,500	935.250,00	2,73
SANOFI	FR0000120578		STK	8.000	4.500	4.300	EUR	100,240	801.920,00	2,34
SCHNEIDER ELEC.	FR0000121972		STK	6.000	-	-	EUR	153,680	922.080,00	2,69
SCHOELLER-BLECKMANN	AT0000946652		STK	12.000	12.000	-	EUR	59,300	711.600,00	2,08
SIEMENS NAM.	DE0007236101		STK	5.000	10.000	5.000	EUR	149,260	746.300,00	2,18
SODEXO	FR0000121220		STK	9.000	-	2.200	EUR	90,060	810.540,00	2,36
VEOLIA ENVIR.	FR0000124141		STK	36.000	6.000	20.188	EUR	28,400	1.022.400,00	2,98
VERBUND 'A'	AT0000746409		STK	3.000	7.500	4.500	EUR	80,000	240.000,00	0,70
VINCI	FR0000125486		STK	6.000	-	3.600	EUR	105,720	634.320,00	1,85
VW VORZ.	DE0007664039		STK	7.700	1.700	4.100	EUR	125,640	967.428,00	2,82
<b>Schweizer Franken</b>								<b>1.183.335,01</b>	<b>3,45</b>	
NESTLÉ	CH0038863350		STK	7.000	-	2.000	CHF	111,460	786.115,87	2,29
SWISS LIFE HOLD. NAM.	CH0014852781		STK	700	700	-	CHF	563,200	397.219,14	1,16
<b>Englische Pfund</b>								<b>560.646,41</b>	<b>1,63</b>	
RECKITT BENCK.GR.	GB00B24CGK77		STK	8.000	-	3.000	GBP	61,580	560.646,41	1,63

## ■ Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.03.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Investmentanteile</b>								<b>711.550,00</b>	<b>2,07</b>
<b>Gesellschaftsfremde Investmentanteile</b>									
<b>Euro</b>								<b>711.550,00</b>	<b>2,07</b>
SALYTIC WOHNIMMO.EUR.PL.	DE000A2QND38		ANT	19.000	19.000	-	EUR 37,450	711.550,00	2,07
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>34.313.205,15</b>	<b>100,06</b>
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>3.006,50</b>	<b>0,01</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>3.006,50</b>	<b>0,01</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
<b>Verwahrstelle</b>									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT GMBH			EUR	560,31			% 100,000	560,31	0,00
<b>Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen</b>									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT GMBH			GBP	0,93			% 100,000	1,06	0,00
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT GMBH			SEK	0,50			% 100,000	0,04	0,00
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT GMBH			USD	2.656,47			% 100,000	2.445,09	0,01
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>791.159,21</b>	<b>2,31</b>
FORDERUNGEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	791.159,21				791.159,21	2,31
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>								<b>-43,48</b>	<b>0,00</b>
<b>Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
HSBC TRINKAUS & BURKHARDT GMBH			CHF	-43,15			100,000	-43,48	0,00
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-815.056,32</b>	<b>-2,38</b>
VERBINDLICHKEITEN AUS SCHWEBENDEN GESCHÄFTEN			EUR	-789.925,21				-789.925,21	-2,30
KOSTENABGRENZUNGEN			EUR	-25.131,11				-25.131,11	-0,07
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>34.292.271,06</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>
Anteilwert							EUR	64,72	
Umlaufende Anteile							STK	529.878,00	

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



## ■ Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 31.03.2023 oder letztbekannte.

### Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 31.03.2023

Schweizer Franken	(CHF)	0,99250 = 1 (EUR)
Englische Pfund	(GBP)	0,87870 = 1 (EUR)
Schwedische Kronen	(SEK)	11,26600 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,08645 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

## ■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

### Börsengehandelte Wertpapiere

#### Aktien

#### Euro

AIXTRON NAM.	DE000A0WMPJ6	STK	-	41.000
APERAM	LU0569974404	STK	-	8.000
ARCELORMITTAL NOUV.	LU1598757687	STK	-	14.500
CECONOMY	DE0007257503	STK	-	80.000
COVESTRO	DE0006062144	STK	-	16.000
DAIMLER TRUCK HOLD. NAM.	DE000DTR0CK8	STK	-	20.600
DEUTSCHE BK.	DE0005140008	STK	60.000	60.000
ENEL	IT0003128367	STK	50.000	142.000
ERSTE GR.BK.	AT0000652011	STK	23.000	57.000
EUROAPI	FR0014008VX5	STK	-	535
EVONIK IND. NAM.	DE000EVNK013	STK	-	13.600
IBERDROLA ANR.	ES06445809P3	STK	-	59
IBERDROLA ANR.	ES06445809O6	STK	-	10
IND.DE DISEÑO TEXTIL	ES0148396007	STK	-	28.250
INTESA SANPAOLO	IT0000072618	STK	-	545.780
MERCK	DE0006599905	STK	2.800	2.800
SAP	DE0007164600	STK	-	7.000
STRÖER	DE0007493991	STK	-	12.000
UCB	BE0003739530	STK	5.000	5.000
VONOVIA NAM.	DE000A1ML7J1	STK	-	12.000
WIENERBERGER	AT0000831706	STK	-	32.000

#### US-Dollar

BIONTECH NAM. (SPONS.ADRS)	US09075V1026	STK	-	6.000
----------------------------	--------------	-----	---	-------

#### Englische Pfund

GLENCORE	JE00B4T3BW64	STK	140.000	140.000
----------	--------------	-----	---------	---------

### An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

#### Aktien

#### Euro

LINDE	IE00BZ12WP82	STK	-	4.300
SIEMENS GAMESA REN.EN.	ES0143416115	STK	20.000	20.000

#### Investmentanteile

#### Gesellschaftsfremde Investmentanteile

#### Euro

XTR.MSCI EUR.EN.ESG SC.UC.'1C'	LU0292101796	ANT	10.490	10.490
--------------------------------	--------------	-----	--------	--------

## ■ Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	------------------------------	----------------	-------------------

### US-Dollar

ISHSV-AGRIBUSINES S UCITS	IE00B6R52143	ANT	9.100	9.100
---------------------------	--------------	-----	-------	-------

## ■ Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>529.878,00</b>
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	566.179,18
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	512.573,15
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.933,26
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-31.247,38
10. Sonstige Erträge	28.970,55
<b>Summe der Erträge</b>	<b>1.078.408,76</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-543,76
2. Verwaltungsvergütung	-265.881,66
3. Verwahrstellenvergütung	-23.874,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13.766,13
5. Sonstige Aufwendungen	-14.385,61
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-318.451,16</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>759.957,60</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	1.426.402,82
2. Realisierte Verluste	-3.230.762,60
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-1.804.359,78</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-1.044.402,18</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.291.288,73
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.077.310,01
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>2.368.598,74</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.324.196,56</b>

## ■ Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>38.778.354,15</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-458.553,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-5.177.542,55
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	581.160,40
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-5.758.702,95
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-174.184,10
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.324.196,56
davon nicht realisierte Gewinne	1.291.288,73
davon nicht realisierte Verluste	1.077.310,01
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>34.292.271,06</b>

## ■ Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.03.2020	31.03.2021	31.03.2022	31.03.2023
Vermögen in Tsd. EUR	25.971	39.035	38.778	34.292
Anteilwert in EUR	44,82	63,75	62,11	64,72

## ■ Verwendungsrechnung

	EUR	EUR
	insgesamt	pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>529.878,00</b>	
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>1.587.113,73</b>	<b>3,00</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	2.631.515,91	4,97
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.044.402,18	-1,97
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>1.041.339,39</b>	<b>1,97</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.041.339,39	1,97
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>545.774,34</b>	<b>1,03</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung	545.774,34	1,03

■ **Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV**

**Angaben nach der Derivateverordnung**

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR **0,00**

**Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen** **100,06 %**

**Bestand der Derivate am Fondsvermögen** **0,00 %**

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

**Sonstige Angaben**

**Anteilwert (EUR)** **64,72**

**Umlaufende Anteile (STK)** **529.878,00**

**Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV**

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

**Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote**

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

**Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:**

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung <sup>1)</sup>
iShsV-Agribusiness UCITS	0,55000 % p.a.
SALytic Wohnimmo.Eur.Pl.	0,76000 % p.a.
Xtr.MSCI Eur.En.ESG Sc.UC.'1C'	0,30000 % p.a.

<sup>1)</sup> Von anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.  
Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.  
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

**Transaktionskosten** EUR **41.582,53**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)** **1,02 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

**Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung**

**Wesentliche sonstige Erträge:**

Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	28.563,72
-------------------------------	-----	-----------

**Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen:**

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-265.881,66
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

**Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben**

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach §7 Abs. 1 InvStG beträgt -92.380,29 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

## ■ Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2021 betreffend das Geschäftsjahr 2021.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2021 gezahlten Vergütungen beträgt 4,04 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 37 Mitarbeiter.

Hiervon entfallen 3,22 Mio. EUR auf feste und 0,82 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Die Vergütungsangaben beinhalten dabei neben den an die Mitarbeiter ausgezahlten fixen und variablen Vergütungen individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütungspolitik wurde im Rahmen eines jährlichen Reviews überprüft.

<b>Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Mitarbeiter (in Mio. EUR)</b>	
	<b>EUR 4,04</b>
davon fix	EUR 3,22
davon variabel	EUR 0,82

Zahl der begünstigten Mitarbeiter inkl. Geschäftsführer: **37**

<b>Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (in Mio. EUR)</b>	
	<b>EUR 3,32</b>
davon an Geschäftsführer	EUR 0,99
davon an sonstige Führungskräfte	EUR 1,28
davon an Mitarbeiter mit Kontrollfunktion*	EUR 1,57
davon an übrige Risktaker	EUR 0,85

\*Hinweis: Soweit zwischen Führungskräften und Mitarbeitern mit Kontrollfunktion Personenidentität besteht, werden die entsprechenden Vergütungen in beiden Positionen und damit doppelt ausgewiesen.

Summe der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 von der KVG gezahlten Vergütungen an Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe wie Risktaker (in Mio. EUR): **0,50**

Die Vergütungen der Mitarbeiter folgen einer festgelegten Vergütungspolitik, deren Grundsätze als Zusammenfassung auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht werden. Sie besteht aus einer festen Vergütung, die sich bei Tarifangestellten nach dem Tarifvertrag und bei außertariflichen Mitarbeitern nach dem jeweiligen Arbeitsvertrag richtet. Darüber hinaus ist für alle Mitarbeiter grundsätzlich eine variable Vergütung vorgesehen, die sich an dem Gesamtergebnis des Unternehmens und dem individuellen Leistungsbeitrag des einzelnen Mitarbeiters orientiert. Je nach Geschäftsergebnis bzw. individuellem Leistungsbeitrag kann die variable Vergütung jedoch auch komplett entfallen. Der Prozess zur Bestimmung der individuellen variablen Vergütung folgt einem einheitlich vorgegebenen Prozess in einer jährlich stattfindenden Beurteilung mit festen Beurteilungskriterien. Zusätzlich werden allen Mitarbeitern einheitlich Förderungen im Hinblick auf vermögenswirksame Leistungen, Altersvorsorge, Versicherungsschutz, Kantinenutzung, öffentlichen Nahverkehr etc. angeboten. Mitarbeiter ab einer bestimmten Karrierestufe haben zudem einen Anspruch auf Gestellung eines Dienstwagens gemäß der geltenden CarPolicy der Gesellschaft.



**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**  
SALytic Active Equity

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**  
529900VNOVQNNME8AK45

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

**Ja**

**Nein**

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:   %

Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 6,96% an nachhaltigen Investitionen

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:   %

Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**



## Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie zu mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände, welche den nachfolgend näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Mindestanteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Im Einzelnen wurden folgende ökologische bzw. soziale Merkmale beworben: Mindestens 75 Prozent der im OGAW-Sondervermögen enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. deren Emittenten wurden anhand der Nachhaltigkeitskriterien der 17 Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen ausgewählt. Dabei konnten die tatsächlichen Kapitalbeteiligungsquoten von Ziel-Investmentfonds berücksichtigt werden. Ziel des Fondsmanagements war die Investition in dividendenstarke, schwankungsarme, strukturell wachsende, europäische Aktien unter Beimischung von Champions im Mittelstand sowie Corporate Events. Hierdurch sollten Chancen auf zusätzliche Ertragsquellen erschlossen und eine Volatilität deutlich unter dem Euroland-Aktien Marktdurchschnitt realisiert werden. Dabei wurden bestimmte Branchen ausgeschlossen, d.h. solche aus den Themen Anti-Personen-Minen, Streubomben, Glücksspiel, Drogen, Erwachsenenunterhaltung und Kinderarbeit. Zudem durften die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren. Auf den nachhaltigen Anlageschwerpunkt wurden nur die Quoten von ETF- bzw. Zielfonds angerechnet, die als nachhaltig im oben beschriebenen Sinne galten. Für das Sondervermögen wurde kein Referenzwert benannt, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Berichtszeitraum voll erfüllt.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Es wurde laufend geprüft, ob die Ausschlusskriterien, welche in den Nachhaltigkeitsrichtlinien festgehalten werden, eingehalten wurden. Hierbei wurden sowohl die 10 Prinzipien des UN Global Compact, als auch Geschäftsfelder und -praktiken berücksichtigt. Im Berichtszeitraum konnten keine Verstöße gegen die angewandten Nachhaltigkeitsindikatoren festgestellt werden.

#### *... und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?*

Zum aktuellen Berichtszeitpunkt liegen keine vergleichbaren Zeiträume in der Vergangenheit vor.

### ● **Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Fonds strebte Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten von mindestens 2 Prozent zu den Umweltzielen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 („Taxonomieverordnung“) an, soweit für diese Investitionen Daten in ausreichendem Maße verfügbar waren. Der prozentuale Anteil der Investitionen in ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten, die mit der Taxonomie-Verordnung in Einklang standen, wurde anhand von jeweils aktuell verfügbaren Informationen, entweder direkt von den Beteiligungsunternehmen oder von Drittanbietern, eingeholt und anhand dessen plausibilisiert.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Zur Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen ökologischer oder sozialer nachhaltiger Anlageziele durch die nachhaltigen Investitionen, wurden die durch MSCI ESG Research LLC verfügbaren Daten in Bezug auf die Nachhaltigkeitsfaktoren laufend überwacht und ausgewertet.

**Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Bei den Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) handelt es sich um 18 verpflichtende Kennzahlen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Gute Unternehmensführung sowie 46 weiteren freiwilligen, vordefinierten Indikatoren, die nachteilige Auswirkungen des Finanzproduktes auf Umwelt und Gesellschaft abbilden sollen. Die verpflichtenden Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden sehr gut durch die Einhaltung internationaler Normen repräsentiert. So wurden Themen wie Biodiversität, Energieverbrauch, Wasserverschmutzung (Umwelt), Einhaltung und Förderung von Menschenrechten, Beachtung von Arbeitsnormen wie z.B. faire Bezahlung und gute Unternehmensführung durch Beachtung der UN Global Compact Regeln und eines Kontroversenscreenings eines externen ESG-Datenanbieters, die speziell auf die Themengebiete der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gerichtet sind, laufend geprüft. Weitergehende Arbeitsnormen stellt der Kriterienkatalog der Internationalen Arbeiterorganisation (ILO) zur Verfügung. Bei den Methoden zur Analyse von guter Unternehmensführung wurden häufig Werte (sogenannte „Scores“ bzw. „Flags“) aus mehreren Kriterien gebildet, wobei jeder Einzelwert keine schlechte Beurteilung aufweisen darf.

**Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:**

Die nachhaltigen Investitionen waren zu jedem Zeitpunkt im Einklang mit den 10 Prinzipien des UN-Global Compact und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die laufend über die Nachhaltigkeitsfaktoren Wasser, Abfall, Biodiversität, Soziales und Beschäftigung berücksichtigt wurden. Die nachhaltigen Investitionen waren ebenfalls im Einklang mit den Grundprinzipien und Rechten aus den acht Kernübereinkommen, die in der Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisation über grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit festgelegt sind. Die Einhaltung wurde laufend über entsprechende Positiv- bzw. Negativlisten durch das Fonds- und Risikomanagement überwacht. Ausführliche Informationen zu dem Investitionsprozess finden Sie unter [www.monega.de/nachhaltigkeit](http://www.monega.de/nachhaltigkeit).

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzproduktes zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. *Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



### Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact (PAI)) wurden durch eine entsprechende Nachhaltigkeitsanalyse berücksichtigt. Dabei wurde überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf die PAI haben können. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, wurden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert sowohl auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, allgemeinen Screeningkriterien sowie einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) als auch weiteren Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) von Normverletzungen.



### Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

In der Tabelle werden die Investitionen aufgeführt, die zum Berichtsstichtag den größten Anteil am Gesamtvolumen der Investitionen des Sondervermögens hatten.

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.04.2022 - 31.03.2023

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
ASML HOLDING EO -,09 (NL0010273215)	Technologie	5,60%	Niederlande
LVMH EO 0,3 (FR0000121014)	Konsum	5,13%	Frankreich
DEUTSCHE BOERSE NA O.N. (DE0005810055)	Finanzdienstleister	4,50%	Deutschland
ALLIANZ SE NA O.N. (DE0008404005)	Versicherung	4,20%	Deutschland
KERING S.A. INH. EO 4 (FR0000121485)	Handel	4,02%	Frankreich
AXA S.A. INH. EO 2,29 (FR0000120628)	Versicherung	3,94%	Frankreich
MERCEDES-BENZ GRP NA O.N. (DE0007100000)	Automobil	3,30%	Deutschland
BNP PARIBAS INH. EO 2 (FR0000131104)	Banken	3,22%	Frankreich
AIR LIQUIDE INH. EO 5,50 (FR0000120073)	Chemie	3,19%	Frankreich
BAYER AG NA O.N. (DE000BAY0017)	Gesundheit / Pharma	3,00%	Deutschland
VEOLIA ENVIRONNE. EO 5 (FR0000124141)	Versorger	2,98%	Frankreich
GERRESHEIMER AG (DE000A0LD6E6)	Gesundheit / Pharma	2,92%	Deutschland
VOLKSWAGEN AG VZO O.N. (DE0007664039)	Automobil	2,82%	Deutschland
MUENCH.RUECKVERS.VNA O.N. (DE0008430026)	Versicherung	2,73%	Deutschland
SCHNEIDER ELEC. INH. EO 4 (FR0000121972)	Industrie	2,69%	Frankreich

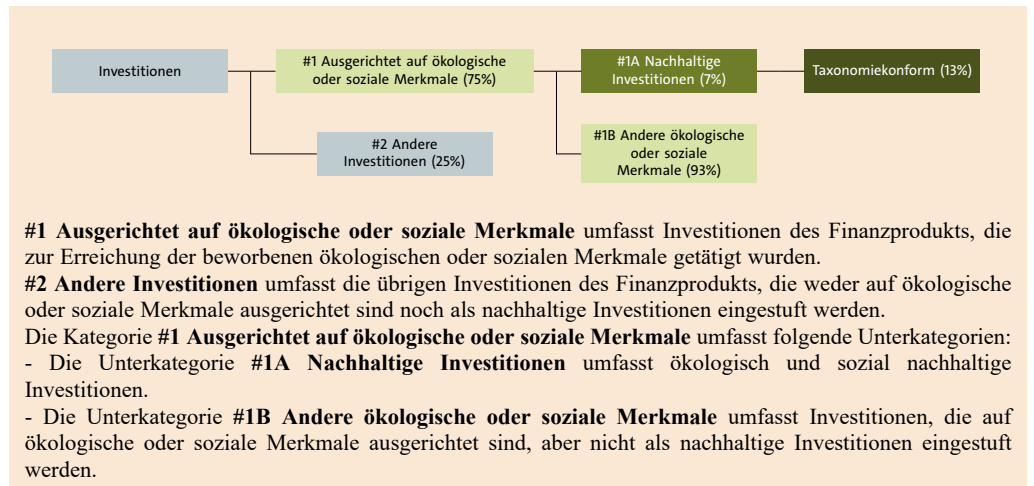


## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen. Dieses Finanzprodukt tätigte im Rahmen seiner Anlagestrategie mindestens 75 Prozent nachhaltigkeitsbezogene Investitionen in Vermögensgegenstände bezogen auf den Berichtsstichtag, welche den oben näher beschriebenen Merkmalen entsprachen. Zur Ermittlung der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen wurde unter Verwendung der Daten des ESG-Datenanbieters MSCI ESG Research LLC geprüft, ob das investierte Unternehmen oder der Emittent die Positiv- und Ausschlusskriterien gemäß der ökologischen und/oder sozialen Merkmale, die dieses Finanzprodukt bewirbt, erfüllt und entsprechend seines Gesamtanteils am Fondsvolumen angerechnet. Die Einhaltung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale wurde laufend durch das Fonds- und Risikomanagement der Monega KAG überwacht. Soweit es sich bei einem Teil dieser Anlagen um „nachhaltige Investitionen im Sinne der Taxonomie- und Offenlegungsverordnung“ handelt, wird deren prozentualer Anteil in dieser Anlage entsprechend ausgewiesen. Welche anderen Investitionen getätigt wurden klärt die Frage “Welche Investitionen fielen unter “Andere Investitionen“.



### ● *In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?*

Investitionen wurden in den folgenden Wirtschaftssektoren getätigt:

Sektor	Anteil
<b>Automobil</b>	<b>6,12%</b>
<b>Banken</b>	<b>5,87%</b>
<b>Bau und Materialien</b>	<b>3,57%</b>
<b>Chemie</b>	<b>6,88%</b>
<b>Energie</b>	<b>2,08%</b>
<b>Finanzen</b>	<b>4,50%</b>
<b>Gesundheit</b>	<b>10,26%</b>
<b>Industrie</b>	<b>6,75%</b>
<b>Konsumgüter</b>	<b>9,16%</b>
<b>Konsum</b>	<b>4,11%</b>
<b>Nahrungsmittel/Tabak</b>	<b>2,88%</b>
<b>Reise/Freizeit</b>	<b>2,36%</b>
<b>Technologie</b>	<b>12,98%</b>
<b>Telekommunikation</b>	<b>2,28%</b>
<b>Versicherung</b>	<b>12,03%</b>
<b>Versorger</b>	<b>6,15%</b>
<b>Investment Fonds</b>	<b>2,07%</b>
<b>Andere Investitionen</b>	<b>0,01%</b>

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

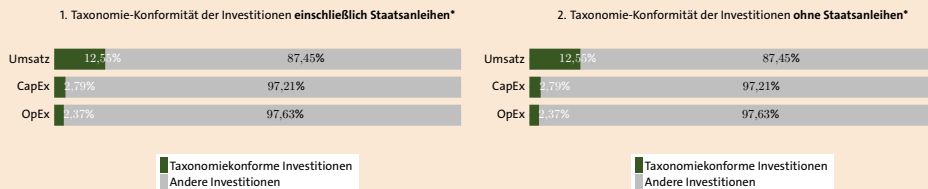
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



**Inwiefern waren nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?**

Da der Umfang der Investitionen in Staatsanleihen im Fonds in den Anlagebedingungen nicht begrenzt ist und damit Veränderungen unterliegt, ist es nicht möglich, einen Mindestprozentsatz für taxonomiekonforme Investitionen ohne Staatsanleihen anzugeben. Im Berichtszeitraum wurde nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert. Die ausgewiesenen Quoten beinhalten ausschließlich von den Emittenten berichteten Daten. Von der ausgewiesene Quote in Grafik 1 (inkl. Staatsanleihen) entfallen 4,54% auf taxonomiekonforme und 8,01% auf taxonomiefähige Umsätze. Von der ausgewiesene Quote in Grafik 2 (exkl. Staatsanleihen) entfallen 4,54% auf taxonomiekonforme und 8,01% auf taxonomiefähige Umsätze.

*In den nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Prozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*



\*Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.


**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Im Berichtszeitraum lagen dem Fondsmanager nicht genügend zuverlässige, aktuelle und überprüfbare Daten vor, um den Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind vollumfänglich gem. Offenlegungsverordnung zu bewerten.

Art der Wirtschaftstätigkeit	Anteil
Ermöglichende Tätigkeiten	0,00%
Übergangstätigkeiten	0,00%

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die **Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



● **Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?**

Der Anteil nachhaltiger Investitionen, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren, betrug im Berichtszeitraum 0,00%. Der Gesamtanteil nachhaltiger Investitionen bezogen auf Umwelt- und Sozialziele des Fonds betrug im Berichtszeitraum 6,96%.



● **Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Unter “Andere Investitionen“ fielen Investitionen, für die nicht ausreichend Daten zur Bewertung vorliegen sowie Barmittel zur Liquiditätssteuerung. Es ist nicht ausgeschlossen, dass hier auch Investitionen getätigt wurden, die zum Investitionszeitpunkt negative ESG-Merkmale aufwiesen, aber erwarten ließen, dass innerhalb eines definierten Zeitraums ab Investitionszeitpunkt die Anlageziele des Fonds erfüllt würden. Durch die Ausschlusskriterien wurde ein ökologischer und sozialer Mindestschutz erreicht.



● **Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?**

Monega gestaltet ihre Investmentprozesse nach dem unter [www.monega.de/nachhaltigkeit](http://www.monega.de/nachhaltigkeit) dargelegten Verständnis von verantwortlichem Investieren. Insoweit kombiniert Monega die klassische Finanzanalyse mit der Nachhaltigkeitsanalyse. Letztgenannte umfasst ebenfalls sämtliche der Monega Fonds und überprüft, inwieweit Investitionen negative Auswirkungen auf oben genannte Nachhaltigkeitsfaktoren haben können, unabhängig davon, ob diese als nachhaltig ausgewiesen und vertrieben werden. Die Ergebnisse, welche die ökologische und soziale Leistung eines Wertpapieremittenten sowie dessen Corporate Governance (sogenannte ESG-Kriterien für die entsprechende englische Bezeichnung Environmental, Social und Governance) umfassen, werden systematisch im gesamten Investmentprozess berücksichtigt und dokumentiert. Diese ESG-Analyse basiert auf umfangreichen Nachhaltigkeitsdaten marktführender, externer ESG-Datenanbieter, welche in ihren Auswertungen sowohl die Ergebnisse einer Überwachung der Verletzung globaler Normen (z.B. UNGC, ILO) anzeigt, als auch weitere Screeningkriterien (z.B. Jahresberichte, Nachhaltigkeitsberichte, Ad-Hoc-Mitteilungen etc.) beinhaltet. Das Portfoliomanagement kann auf diese Analyseergebnisse zugreifen und die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der wirtschaftlichen Tätigkeiten von Unternehmens- und Staatsemitenten einsehen.

Köln, den 23.06.2023

Monega  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Die Geschäftsführung



## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Köln:

### Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SALytic Active Equity – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

### Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

### Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Dar-

stellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die *Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH* nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## ■ Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 23. Juni 2023

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Schobel**  
Wirtschaftsprüfer

**Möllenkamp**  
Wirtschaftsprüfer

